

## Eine Andacht zur Zeit der Seuche

Normalerweise würden auf diesen Seiten die Termine und der Gottesdienstplan stehen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefs war aber noch unklar, wann bei uns wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden werden. Sobald fest steht, wann und unter welchen Sicherheitsmaßnahmen wir wieder Gottesdienste in den Kirchen feiern, werden entsprechende Gottesdienstpläne veröffentlicht. Ergänzend zu dem sonntäglichen „Kleinen Haus-Gottesdienst“ (s. S. 14) bieten wir Ihnen hier eine kleine Andachtsform an, die Sie selbst gestalten können und die zugleich besonders auf die derzeitige Lage zugeschnitten ist. Sie benötigen dazu eine Bibel und ein Gesangbuch.

Eine segensreiche Andacht wünschen Vikar Max Schüller und Pfarrer André Stolper.



### Votum

Im Namen des Vaters, des Sohnes, und des Heiligen Geistes – Amen.

### Psalmlesung aus Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

### Lesung aus der Bibel

Wählen Sie einen Text aus:

Psalm 23 (Gott unser Hirte); Jesaja 40,27-31 (Gott schenkt Kraft); Jesaja 43,1-3a (Gott ist bei dir); Matthäus 5,1-12 (Die Seligpreisungen); Markus 4,35-41 (Jesus stillt den Sturm); Lukas 12,22-34 (Sorgt euch nicht); Römerbrief 8,18-39 (Hoffnung und Gewissheit); Philipper 4,4-9 (Freude im Herrn); Hebräerbrief 4,14-16 (Christus unser Hohepriester). Oder Sie nehmen eine tägliche Auslegung zur Hand, z. B. aus dem Feste-Burg-Kalender.

**Lied**

Z. B. ein Morgen- oder Abendlied (ELKG 333-368, 545-553), ein Lied aus der Kategorie „Gottvertrauen / Kreuz und Trost“ (ELKG 280-307, 531-541) oder ein zum Festkreis passendes.

**Gebet**

Herr Gott, lieber himmlischer Vater,  
zu dir kommen wir, um zu danken und zu bitten. Wir danken für alle deine Wohltaten und bitten in allem, was uns bedrängt und belastet.

- Wir danken dir für den Trost deines göttlichen Wortes,
- für jeden Atemzug, den du uns bisher geschenkt hast und noch schenkst,
- für alle Verschonung vor Krankheit und alle Genesung, die du gewährst,
- für Medizin und Ärzte, die den Schaden an Leib und Leben begrenzen.
- Wir bitten dich: Steh uns bei, dass die Ängste nicht überhandnehmen und wir gerade jetzt Geduld und Glauben bewahren können. Wenn Fragen und Zweifel uns quälen, tröste uns.
- Lass die Kranken genesen, gib Kraft und Ausdauer den Ärzten, Schwestern und Pflegern. Stärke die Gefährdeten und die Einsamen.
- [Besonders bitten wir für ...]
- Segne alle Verantwortlichen mit Weisheit und guten Ideen. Führe und berate die Hirten der Kirche. Gib Angela Merkel, ihrem Kabinett und den Ministern der Länder guten Rat und Verstand aus der Höhe.
- Wende gnädig größeren Schaden von Bildung und Wirtschaft ab und hilf, dass nicht die Schwächsten die größten Lasten tragen müssen.
- Herr, dein guter Geist, der ja ein lebensschaffender, kreativer Geist ist, erfülle uns an jedem Tag und schenke uns offene Herzen und gute Ideen, wie wir an unserem Ort mit unseren Möglichkeiten Zuversicht verbreiten und Not lindern können.
- Segne unsere Familien und alle, die mit uns im Glauben verbunden sind. Lass bald die Zeit kommen, in der wieder öffentliche Gottesdienste möglich sind. Bis es soweit ist, hilf uns, unseren Glauben und den anderer Menschen auf vielfältige Weise durch dein Wort und das Gebet zu stärken.

**Vaterunser****Segensbitte**

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist. Amen.